# 8. Aufgabenblatt

(Besprechung in den Tutorien 11.12.2022–15.12.2022)

### Aufgabe 1. Totalitätsproblem (Fortsetzung)

Sei  $\Sigma$  ein endliches Alphabet. Eine Sprache  $L \subseteq \Sigma^*$  heißt co-semi-entscheidbar, falls  $\overline{L}$  semi-entscheidbar ist. Wie im 7. Aufgabenblatt definieren wir das Totalitätsproblem durch:

$$T = \{w \in \{0,1\}^* \mid M_w \text{ hält bei jeder möglichen Eingabe } x \in \{0,1\}^*\}.$$

- (a) Seien  $A, B \subseteq \Sigma^*$ . Zeigen Sie, dass, wenn  $A \leq B$  und B co-semi-entscheidbar ist, dann auch A co-semi-entscheidbar ist.
- (b) Schlussfolgern Sie aus (a), dass T nicht co-semi-entscheidbar ist.
- (c) Zeigen Sie, dass T nicht semi-entscheidbar ist.
- (d) Schlussfolgern Sie aus (c), dass nicht  $T \leq K$  gilt, wobei K das spezielle Halteproblem ist.

Anmerkung: Dies zeigt, dass T in einem gewissen Sinne "echt schwerer" ist als alle semi-entscheidbaren und alle co-semi-entscheidbaren Sprachen.

## Aufgabe 2. (Semi-)Entscheidbarkeit

Ist die Sprache

$$L := \{w \in \{0,1\}^* \mid M_w \text{ akzeptiert ein Wort der Länge } 1\}$$

semi-entscheidbar? Ist sie entscheidbar?

*Hinweis*: Sie können die Existenz einer *universellen* Turing-Maschine, die eine beliebige andere Turing-Maschine "simulieren" kann, annehmen.

### Aufgabe 3. Satz von Rice

Ziegen Sie für jede der folgenden Sprachen entweder, dass diese unentscheidbar ist (mittels Satz von Rice), oder, dass sie entscheidbar ist.

- (a)  $\{w \in \{0,1\}^* \mid |T(M_w)| = 12\}$
- (b)  $\{w \in \{0,1\}^* \mid M_w \text{ besitzt eine gerade Anzahl von Zuständen}\}$
- (c)  $\{w \in \{0,1\}^* \mid |T(M_w)| = \infty\}$
- (d)  $\{w \in \{0,1\}^* \mid \varepsilon \in T(M_w)\}$
- (e)  $\{w \in \{0,1\}^* \mid T(M_w) \text{ enthält mindestens ein Wort ungerader Länge}\}$

## Aufgabe 4. Fleißige Biber

Ein unärer fleißiger Biber ist eine Turing-Maschine

$$B = (\{z_0, \ldots, z_n\}, \{1\}, \{1, \square\}, \delta, z_0, \square, \{z_n\})$$

mit n Nicht-Endzuständen, die bei Eingabe des leeren Wortes in endlich vielen Schritten hält und dabei die maximal mögliche Anzahl 1'en aufs Band schreibt, verglichen mit allen anderen Turing-Maschinen, welche die gleichen Voraussetzungen erfüllen (n Nicht-Endzustände, Alphabete  $\{1\}$  und  $\{1, \square\}$  und Halten bei leerer Eingabe).

a) Geben Sie eine Überführungsfunktion  $\delta$  an, sodass die Turing-Maschine

$$(\{z_0, z_1, z_2\}, \{1\}, \{1, \square\}, \delta, z_0, \square, \{z_2\})$$

bei leerer Eingabe möglichst viele 1'en aufs Band schreibt und hält.

b) Ist die Sprache  $\{w \in \{0,1\}^* \mid M_w \text{ ist ein fleißiger Biber}\}$  entscheidbar? Sie können davon ausgehen, dass die folgende Funktion unberechenbar ist:  $b: \mathbb{N} \to \mathbb{N}$ , b(n) ist die Anzahl 1'en, die ein fleißiger Biber mit n Nicht-Endzuständen aufs Band schreibt. Außerdem können Sie die Existenz einer universellen Turing-Maschine, die eine beliebige andere Turing-Maschine "simulieren" kann, annehmen.